



+ + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + +

## **Wahlaltersgrenze: Kinder und Jugendliche wollen gemeinsam mit der SRzG Verfassungsklage einreichen**

Stuttgart, 14. Mai 2014

Der Bundestag hat die [Wahlbeschwerde](#) von neun Kindern und Jugendlichen [abgewiesen](#), die sie gemeinsam mit der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen eingereicht hatten. Sie beklagen, dass jungen Menschen die Teilnahme an der Bundestagswahl aufgrund ihres Alters verwehrt bleibe und dies die Grundsätze von Demokratie, Volkssouveränität und Generationengerechtigkeit verletze.

Die Initiatoren der Kampagne "Wir wollen wählen!" wollen nun vor dem Bundesverfassungsgericht Klage einreichen, in der Hoffnung, dass die Wahlaltersgrenze für nichtig erklärt wird. „Junge Menschen müssen wählen dürfen, sobald sie dies selbst wollen und können, und zwar unabhängig von ihrem Alter. Die junge Generation darf nicht länger von der demokratischen Mitbestimmung ausgeschlossen werden, gerade wenn es um ihre eigene Zukunft geht. Auch ihnen steht das elementarste aller Bürgerrechte zu. Hunderttausende junge Menschen sind längst bereit dafür“, so Wolfgang Gründinger, Sprecher der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen.

Weitere Informationen zur Kampagne erhalten Sie auf [www.wir-wollen-waehlen.de/de/](http://www.wir-wollen-waehlen.de/de/) und [www.generationengerechtigkeit.de](http://www.generationengerechtigkeit.de) sowie im Positionspapier „[Wahlrecht ohne Altersgrenze](#)“.

SRzG

STIFTUNG  
FÜR DIE RECHTE  
ZUKÜNFTIGER  
GENERATIONEN

Hausanschrift:  
Mannsperger Str. 29  
70619 Stuttgart

Tel. 0711 / 28052777  
Fax 03212 / 2805277  
kontakt@srzg.de  
www.srzg.de

### ***Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen***

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) ist eine advokatorische Denkfabrik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik und gilt als „bekanntester außerparlamentarischer Thinktank in Sachen Generationengerechtigkeit“ (Wirtschaftswoche). Sie wurde 1997 von einer überparteilichen Allianz fünf junger Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren ins Leben gerufen, wird von einem der jüngsten Stiftungsvorstände Deutschlands geleitet und verfolgt das Ziel, durch praxisnahe Forschung und Beratung das Wissen und das Bewusstsein für Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu schärfen. Die Stiftung ist finanziell unabhängig und steht keiner politischen Partei nahe.

Medienkontakt: Wolfgang Gründinger, [gruendinger@srzg.de](mailto:gruendinger@srzg.de), Tel. 0151-40517632